

FERIENWORKSHOP

Leitung: Rahel Ilona Eisenring, Illustratorin und Trickfilmerin
Larissa Shanti Odermatt, Filmerin und Fotografin

Luis Hildbrand
Yaron Hildbrand
Alexander Trovanov
Inès Alonso Poissonnier
Patrice Alonso Poissonnier
Maya Ignatovich
Zofia Michalak
Barbara Michalak

Kennenlernen und Grundlagen der Animation

Zu Beginn lernen wir uns in der Gruppe kennen: zeichnerisch, schreibend und erzählend. Dann befassen wir uns mit dem Trickfilm-Set und lernen das Stop-Motion-Programm Dragonframe kennen. Wir experimentieren mit Papier, Knete und Objekten. Dabei erfahren wir spielerisch, wie sich das Prinzip des Stop-Motion - der unterbrochene Bewegungsverlauf - auf den abgespielten Film auswirkt.

Storyboard und Umsetzung

Anhand von vereinfachten Beispielen lernen wir den Aufbau einer Geschichte kennen. Eigene Ideen halten wir in Notizen/Skizzen fest und reduzieren sie auf ein Storyboard mit wenigen Panels.

Schnittstelle «vom Bild zum Ton»

Wir machen erste Aufnahmen von Umgebungsgeräuschen und selbst erzeugten Geräuschen. Das Produzieren von Lauten mit dem Mund/der Stimme ist zentral bei unseren Kurzfilmen. Zusätzlich stöbern wir in Soundbibliotheken, aus denen wir passende Geräusche herauspicken.

Sounddesign

Dialoge und Geräusche werden nun auf das Bild aufgenommen. Zur Untermalung des Filmtitels nehmen wir zusätzlich 10 Sekunden Sound auf.

Fertigstellen und Präsentation

Zum Schluss werden Titel und Abspann animiert. Beim Zusammenfügen aller Film-Clips und beim Herausspielen der ganzen Filmdatei nutzen wir das Programm Premiere.

Nun sind wir bereit fürs Kino! Mit Popcorn ausgestattet geniessen wir die Früchte unserer intensiven, einwöchigen Filmarbeit!